



## **SÜDPOLEN. Geschichte – Kultur – Frömmigkeit**

**Vorläufiges Programm (Stand: 20. November 2019)**

Maria, der Papst, gute Skispringer und Pierogi - dies mögen erste Assoziationen zu Polen sein. Doch Polen ist mehr: ein Land, in dem Geschichte, Nation, Kultur und Religion auf Engste miteinander verknüpft sind und sich oft gar nicht so einfach auseinanderhalten lassen. Die Tabernakel werden mit Nationalfahnen bedeckt, die Herrschenden aber der Herrschaft Mariens untergeordnet; das Fremde manchmal nicht gewürdigt, das Eigene zugleich unterschätzt. Viele Eigenarten, aber auch Besonderheiten, wurden zum Allgemeingut der europäischen Kultur- und Geistesgeschichte. Ein Land voller Paradoxe und lehrreicher Geschichten. Die Studienreise nach Südpolen beschäftigt sich mit beiden Aspekten - dem Spezifischen und dem Universellen. Die Reise ermöglicht eine Begegnung mit den Höhen und Tiefen dieses Landes.

Themen:

Geschichte Polens - Geschichte und Bedeutung von Auschwitz - Theologie nach Auschwitz - Marienfrömmigkeit - Krakau - Johannes Paul II. im Kontext seiner Zeit - Schwester Faustyna - Jüdisches Leben in Polen

Orte:

Krakau (religiöses und kulturelles Zentrum Südpolens) - Auschwitz (der Ort, der zum Namen der größten Katastrophe der Menschheitsgeschichte wurde) - Wadowice (Geburtsort des Johannes Paul II.) - Tschenschow (der größte Marienwallfahrtsort Polens)

### **Einführungsseminar: Freitag/Samstag, 8./9. Mai 2020**

#### **Freitag, 8. Mai 2020**

15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Marienfrömmigkeit in Polen

Dipl.-Theol. Dr. Piotr KUBASIAK, THEOLOGISCHE KURSE

17:15-18:15

Geschichte und heutige Bedeutung von Auschwitz

Pfarrer Dr. Manfred DESELAERS, Zentrum für Dialog und Gebet in Auschwitz

18:30-20:30

„Es beginnt mit der Sprache...“ Perspektiven einer Theologie nach Auschwitz

Pfarrer Dr. Manfred DESELAERS, Zentrum für Dialog und Gebet in Auschwitz

#### **Samstag, 9. Mai 2020**

09.00 – 12.00 Uhr

(Kultur)Geschichte Polens

a.o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph AUGUSTYNOWICZ, Institut für Osteuropäische Geschichte (IOG), Wien

13.30 – 14.15 Uhr

Schwester Faustyna Kowalska

Sr. MMag. Dr. Faustyna KADZIELAWA SFCC, Universität Wien

14.15-16.00 Uhr

Johannes Paul II / Krakau

N. N.

## **Studienreise: Donnerstag, 21. bis Sonntag, 24. Mai 2020**

**Reiseleitung:** Dipl.-Theol. Dr. Piotr KUBASIAK

### **Donnerstag, 21. Mai 2020**

Abfahrt Wien: 6.00 Uhr, Schwedenplatz

- Olmütz
  - Auschwitz: Besichtigung des Staatlichen Museums Auschwitz-Birkenau, Eucharistiefeier, Reflexionsabend
- Nächtigung in Oświęcim (Auschwitz) im Zentrum für Dialog und Gebet

### **Freitag, 22. Mai 2020**

- Wadowice: Geburtshaus des Johannes Paul II.,
- Tschenstochau

Nächtigung in Krakau, Hotel Galaxy 4\*

### **Samstag, 23. Mai 2020**

- Besichtigung der Altstadt in Krakau (Barbakane, Florianstor, Marktplatz, Marienkirche, Königsweg, Burg Wawel)

Nächtigung in Krakau, Hotel Galaxy 4\*

### **Sonntag, 24. Mai 2020**

- Eucharistiefeier,
- Krakau Kazimierz (jüdisches Viertel)
- Sanktuarium der Barmherzigkeit Gottes in Krakau-Łagiewniki

Ankunft in Wien: ca. 20.00 Uhr

#### **Kosten:**

695,- / 680,- für Mitglieder der FREUNDE der THEOLOGISCHEN KURSE

(inkludiert: Einführungsseminar, Unterlagen, Busfahrt, 2 Nächte Halbpension im 4-Sterne-Hotel, 1 Nacht Gästehaus, alle Eintritte laut Programm)

210,- Einzelzimmerzuschlag (begrenzt verfügbar)

#### **Anmeldeschluss:**

31. Jänner 2020